

Zu den reitenden Posten gehören nur Briefe und kleine Brief-Paquets; mit Geld sind sie aber nicht zu beschweren, es wären denn Kleinigkeiten, und zwar Gold: und wenn dergleichen dem Publico zu Gefallen, mit denen reitenden Posten abgeschickt wird, so muß von 1 bis 10 Rthlr. noch halb soviel, von 11 bis 30 Rthlr. das duplum, von 31 bis 50 Rthlr. aber das triplum vom Porto für einen einfachen Brief bezahlt werden.

Kurzgefaßte Nachricht, wegen des Transports der Waaren von Carlshaven nach Cassel und wieder zurück.

Zur Beförderung des Commercii ist die Veranstaltung gemacht, daß zum Behuf der Expeditionen und Transport der Waaren von hier bis Carlshaven und von dort anhero zu rhd. wöchentlich 6 bis 8 Wagen, ohne die bereitstehende Neben- en, vom ersten Jenner bis Ende dieses 1771sten Jahres a Carlshaven abgehen; und der Centner wird von Carlshaven bis nach Cassel mit 7 Albus; für den Centner Rückfracht hingegen, von jedem Centner Schock Tuch 4 Albus; von übrigen Güthern aber 5 Alb. 4 Hlr. bezahlet. Der Rückfrachten wegen meldet man sich in dem hiesigen Commiss.

Zusätze und Veränderungen.

Herr Obrist-Lieutenant von Harras ist zum Kriegs- und Domainen-Rath bey Hochfürstl. Kriegs- und Domainen-Cammer gnädigst erklärt worden.

Herr Kriegs-Cassier, Caspar Harnier, zum Kriegszahlmeister.

Herr Capitain Stebel zum Rentmeister nach Sabbaburg.

Herr Joh. Wilh. Kirchner zum 2ten Graveur.

Alle Bürgermeister sind neuerwählt, und gnädigst bestätigt:

Zu Felsberg, Herr Reim.

Zu Frankenberg, Herr Schmiedtmann.

Zu Kirchhain, Herr Kiffelbach.

Zu Hersfeld im Oberschöpfen =

— im Unterschöpfen-Rath)

Rathsverwandte (Herr Stenber.
— Wolf.

Regis